



L 94: Fahrbahnsanierung zwischen Glandorf und Bad Laer geht weiter; Nächster Bauabschnitt beginnt am 4. November

Die Bauarbeiten für die Erneuerung der Landesstraße 94 zwischen Glandorf und Bad Laer schreiten voran, so dass ab Montag, 4. November, der nächste Bauabschnitt eingerichtet werden kann.

Dies teilt die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr in Osnabrück mit.

Der derzeit gesperrte Abschnitt von der B 51 in Glandorf bis mittig der Kreuzung Südring (L 94) / Warendorfer Straße (K 338) in Bad Laer wird ab Montag wieder freigegeben. Hieran schließt unmittelbar der nächste Bauabschnitt an, der sich bis mittig der Zufahrt zu den Verbrauchermärkten in Höhe Grüner Weg erstreckt. Die Arbeiten erfolgen weiterhin unter Vollsperrung und dauern voraussichtlich bis zu drei Wochen an. Die Verbrauchermärkte, das Ärztezentrum usw. sind in dieser Bauphase nur aus nördlicher Richtung erreichbar.

Eine Umleitungsstrecke wird für beide Fahrrichtungen ab dem Kreisverkehr Südring/Westring/Glandorfer Straße in Bad Laer über den Westring (L 98) und Nordring/Remseder Straße/Hauptstraße (K 338) bis nach Remsede ausgeschildert. Von Remsede führt die Umleitung über die Münsterstraße (L 97) nach Hilter, über die Bielefelder Straße/Osnabrücker Straße (K 347) und den Niedersachsenring (L 94) nach Bad Rothenfelde und von dort über den Niedersachsenring/Bielefelder Straße (L 94) nach Bad Laer.

Die unmittelbaren Anwohner und Betriebe werden in Form von Handzettel über den Bauablauf und kurzzeitige Sperrungen ihrer Zufahrten direkt informiert. Sofern Bushaltestellen aufgrund der Sperrung nicht angefahren werden können, sind die Aushänge an den betroffenen Haltestellen zu beachten.

Im Anschluss folgt der dritte Bauabschnitt, der sich bis Mitte der Zufahrt zu den weiteren Verbrauchermärkten an der Kreuzung Up De Heuchte/Gartenstraße erstreckt. Weitere Details hierzu folgen rechtzeitig in einer gesonderten Pressemitteilung.

Der Geschäftsbereich Osnabrück der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr bittet um Aufmerksamkeit im Baustellenbereich und auf den Umleitungsstrecken und dankt allen Verkehrsteilnehmenden, Gewerbetreibenden und Anliegenden für ihr Verständnis für die mit diesen erforderlichen Bautätigkeiten verbundenen Beeinträchtigungen.

Christine Wehlage

Geschäftsbereich Osnabrück
Mercatorstraße 11, 49080 Osnabrück

Tel. (0541) 503-796
Fax (0541) 503-779

www.strassenbau.niedersachsen.de
pressestelle-os@nlstbv.niedersachsen.de